



Protokoll der Gemeindeversammlung

Tag und Zeit	16.06.2025, 20:00 - 20:35 Uhr
Ort	Aula Sekundarschule
Vorsitz	Gerber Bettina, Gemeindepräsidentin (Vorsitz)
Protokoll	Zbinden Oliver, Gemeindeschreiber
Anwesende Gemeinderat	Friedli Thomas, Ressort Finanzen Furrer André, Ressort Tiebau u. Betriebe Furrer Priscilla, Ressort Bildung, Kultur u. Sport Hänsenberger Stephan, Vizegdepräsident, Ressort Bauwesen Lädrach Christina, Ressort Öffentliche Sicherheit Zurbrügg Jürg, Ressort Soziales
Entschuldigte Gemeinderat	--
Stimmberechtigte	42 Anwesende von 2747 Stimmberechtigten (1,5 %)
Nicht Stimmberechtigte	Wälchli Joël, Leiter Hochbau Erhard Marcel, Leiter Tiefbau
Entschuldigt Verwaltung	Hofer Markus, Finanzverwalter

Stimmrecht

Wer in der Gemeinde seit drei Monaten wohnhaft und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist, darf an der Gemeindeversammlung mit Stimmrecht teilnehmen. Nicht stimmberechtigte Personen nehmen in der vordersten Sitzreihe Platz.

Bekanntmachung

Die Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im Anzeiger Konolfingen, Nr. 19 vom 8. Mai und Nr. 24 vom 12. Juni 2025, publiziert. Zudem wurde in Woche vom 26. Mai eine Botschaft in alle Haushalte verschickt.

Als **Stimmzähler** werden auf Vorschlag der Vorsitzenden Adrian Zimmermann (linke Saalseite) und Ernst Däpp (rechte Saalseite inkl. Ratstisch) in stiller Wahl gewählt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Oberdiessbach. Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite
2. Verschiedenes

Die Reihenfolge der Traktanden ist unbestritten.

Verhandlungen

Die Botschaft ist Bestandteil des Protokolls.



1. Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Oberdiessbach. Genehmigung und Kenntnisnahme Nachkredite

ob 0.2 / 23 Gemeindeversammlung

Referent

Thomas Friedli, Ressort Finanzen

Sachverhalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 107'719.07 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 129'900.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CH 22'180.93.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	24'915'343.98
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	24'807'624.91
	Aufwandüberschuss	CHF	-107'719.07
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	18'105'171.07
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	18'105'171.07
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Wasserversorgung Bleiken	CHF	67'005.50
	Ertrag Wasserversorgung Bleiken	CHF	67'137.95
	Ertragsüberschuss	CHF	132.45
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	975'032.60
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	843'452.05
	Aufwandüberschuss	CHF	-131'580.55
	Aufwand Abfall	CHF	384'480.55
	Ertrag Abfall	CHF	421'895.97
	Ertragsüberschuss	CHF	37'415.42
	Aufwand Elektrizität	CHF	4'979'196.08
	Ertrag Elektrizität	CHF	4'905'202.22
	Aufwandüberschuss	CHF	-73'993.86
	Aufwand Feuerwehr	CHF	404'458.18
	Ertrag Feuerwehr	CHF	464'765.65
	Ertragsüberschuss	CHF	60'307.47
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	5'697'321.78
	Einnahmen	CHF	157'959.15
	Nettoinvestitionen	CHF	5'539'362.63
NACHKREDITE gemäss separater Tabelle		CHF	3'233'388.47



Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt. Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss

Mit grossem Mehr wird der Antrag genehmigt.

2. Verschiedenes ob 0.2 / 23

2.1 Kreditabrechnung Sanierung Garderobengebäude Sportplatz Leimen

Referent: Stephan Hänsenberger

Am 18. September 2024 hat der Gemeinderat einen gebundenen Verpflichtungskredit für die Sanierung des Garderobengebäudes von CHF 390'000 beschlossen. Weil sich das Gebäude deutlich gesenkt hatte, musste die Sanierung umgehend erfolgen. Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

	<u>Kredit CHF</u>	<u>Effektiv CHF</u>	<u>Abweichung</u>
Plattenarbeiten	45'000.00	33'032.00	- 11'968.00
Maler- und Gipserarbeiten	32'000.00	28'893.80	- 3'106.20
Schreinerarbeiten	10'000.00	5'592.90	- 4'407.10
Hebung und Stabilisierung	293'000.00	302'680.00	9'680.00
Reserve	10'000.00	44'880.70	34'880.70
Kreditüberschreitung (6,43%)	390'000.00	415'079.40	25'079.40

Der Aufwand für Platten-, Schreiner-, Maler- und Gipserarbeiten liegt insgesamt deutlich unter den Erwartungen. Die nicht vorgesehene Lokalisierung neuer Leitungen für die Hebung verursachte einen Mehraufwand von CHF 9'680. Die übrigen Mehrkosten sind auf Heizungsarbeiten, Komplettsanierung der Fassade und Abdichtungsarbeiten der Bohrlöcher in den Bodenplatten zurückzuführen.

Nach der Verfestigung des Untergrunds steht das Gebäude den Nutzenden wieder zur Verfügung. Die Beteiligten sind mit dem Sanierungsergebnis zufrieden.

Die Kreditabrechnung und der Nachkredit sind am 21. Mai 2025 vom Gemeinderat genehmigt worden.

Aus der Versammlungsmitte wird das Wort nicht verlangt.



2.2 Sanierung und Umbau Kirch 5, Bleiken

Referent: Stephan Hänsenberger

Der Kredit von CHF 1,74 Mio. ist am 18.5.2025 von den Stimmberechtigten knapp abgelehnt worden. Das Haus weist Baumängel auf und muss saniert werden. Die hohen Kosten sollten nach Meinung von Gemeinderat und Baukommission mit einer erweiterten Nutzung abgefедert werden. Das Gebäude soll im Besitz der Gemeinde bleiben. Die Baukommission sucht jetzt das Gespräch mit dem Musikverein. Je nach Kredithöhe entscheiden die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung oder an der Urne.

Aus der Versammlungsmitte wird das Wort nicht verlangt.

2.3 Sanierung Schloss-Strasse

Referent: André Furrer

79% haben der Sanierung zugestimmt. Jetzt werden das Baugesuch ausgearbeitet und die Details mit den Schnittstellen zu den verschiedenen Beteiligten festgelegt. Es werden bspw. 130 Anker in den Baugrund geschlagen. Die Baubewilligung sollte Ende Jahr vorliegen. Anfangs Jahr erfolgt die Ausschreibung der Bauarbeiten, die Vergabe im Frühling 2026. Die Bauarbeiten sind ab Spätsommer 2026 bis 2027 geplant.

2.3 Ausgliederung Elektrizitätsversorgung

Referentin: Bettina Gerber, Gemeindepräsidentin

Die Elektrizitätsversorgung Oberdiessbach kann per 1.1.2026 in eine öffentlich-rechtliche Anstalt ausgegliedert werden. Die Stimmberechtigten haben dem Vorhaben mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 72% zugestimmt.

Aktuell werden die einzelnen Schritte der Umsetzung geplant. Parallel zu Gründung der neuen Trägerschaft wird der Verwaltungsrat besetzt. Die Gemeinde führt in Kürze Gespräche mit interessierten Personen aus der Gemeinde.

Die Ausgliederung aus der Gemeindeverwaltung und Gemeinderechnung wird wiederum von der Beratungsfirma Hanser unterstützt.

2.4 Eröffnungsanlass Geissbühlerhaus

Referentin: Bettina Gerber, Gemeindepräsidentin

Am Samstag, 13. September wird das Geissbühlerhaus feierlich eröffnet. Das Haus kann von 11 bis 17 Uhr frei besichtigt werden, es gibt eine kleine Festverpflegung und musikalische Darbietungen von der Brass Band und dem Jodlerklub Fluebuebe. Für Familien mit Kleinkindern wird unter anderem eine Hüpfburg bereitstehen. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns die Bauvollendung zu feiern und im neuen Geissbühlerhaus zu verweilen. Nach den Sommerferien wird ein Flugblatt in alle Haushalte verteilt.

Bettina Gerber dankt dem OK aus der Kulturkommission und den Vereinen für die Organisation des Anlasses.



Gemeinde Oberdiessbach

Bettina Gerber informiert im Weiteren:

Mit Entscheid vom 13. Juni 2025 hat die kantonale Bau- und Verkehrsdirektion die Baubewilligung Chriseggle definitiv erteilt. Damit können die sechs Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 45 Wohneinheiten gebaut werden.

Gemeindewahlen vom 28 September 2025. Wer interessiert ist an der politischen Mitarbeit in der Gemeinde, darf sich gerne bei einer der Ortsparteien melden.

Sie erkundigt sich, ob das Wort aus der Versammlungsmitte gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Die Gemeindepräsidentin dankt Hauswart Andreas Huber für das Herrichten der Aula. Sie dankt ihren Ratskolleginnen und -kollegen sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Sie schliesst die Versammlung und wünscht allen eine gute Heimkehr.

GEMEINDERAT OBERDIESSBACH

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Bettina Gerber

Oliver Zbinden

Genehmigung

Das Protokoll ist ab dem 10. Tag nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufzulegen. Innerhalb dieser Frist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom genehmigt.

Der Gemeindeschreiber